

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
 01095 Dresden

Landesvorsitzenden der  
 Gewerkschaft der Polizei  
 Landesbezirk Sachsen  
 Herrn Hagen Husgen  
 Sachsenallee 16  
 01723 Kesselsdorf

EINGEGANGEN  
 16. AUG. 2016

**Durchwahl**  
 Telefon +49 351 564-1001  
 Telefax +49 351 564-1008

mp@sk.sachsen.de

**Geschäftszeichen**  
 (bitte bei Antwort angeben)  
 MP-

Dresden, 12. August 2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Ihren offenen Brief vom 14. Juli 2016 habe ich zur Kenntnis genommen. Wir hatten ja hierzu schon am 10. August 2016 miteinander gesprochen.

Ich verstehe, dass es hinsichtlich des mit Ihnen und anderen Gewerkschaftsvertretern gemeinsam mit der Staatsregierung erarbeiteten Vorgehens hinsichtlich der Umsetzung der Verfassungsgerichtsentscheidung vom 17. November 2015 bei den Beschäftigten Nachfragen gibt. Von daher war es richtig, dass Sie Ihre Mitglieder mit Pressemitteilung vom 23. März 2016 über die wichtigsten Punkte - einschließlich der geplanten Auszahlung Ende 2016 - bereits informiert haben. Die Staatsregierung hat im Juli 2016 über das weitere beabsichtigte Verfahren zur Umsetzung der Verfassungsgerichtssprechung zur Verfassungsmäßigkeit der Beamtenbesoldung informiert. In der Mitarbeiterinformation wurden auch die Gründe für die dort genannte Zeitschiene erläutert.

Im Übrigen war der Zeitpunkt der Auszahlung auch Gegenstand der auch mit der GdP geschlossenen Vereinbarung vom 23. März 2016. Hierin wurde u. a. festgelegt, dass die Nachzahlung noch 2016 erfolgen soll. Genau dies ist auch weiterhin so geplant. Sowohl die Nachzahlung wie auch die vereinbarte lineare Anhebung sollen noch 2016 ausgezahlt werden. Die Staatsregierung hält sich damit an die geschlossene Vereinbarung.

Deshalb bedauere ich es sehr, dass jetzt von Ihnen, auch öffentlich, der sachlich falsche Eindruck erweckt wird, dass seitens der Staatsregierung das Verfahren nicht schnell voran getrieben werde. Ich hielte es für ein Gebot der Fairness, wenn Sie dies Ihren Mitgliedern gegenüber in geeigneter Weise richtig stellen würden.



Für eine detaillierte Erläuterung des Verfahrens steht Ihnen Herr Staatsminister Prof. Dr. Georg Unland mit seinen Mitarbeitern gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stanislaw Tillich